

---

Subject: Was kann ich noch machen? 20

Posted by [Blackjack18](#) on Sat, 28 Sep 2013 13:12:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Ich bin 20 Jahre alt und leide seit ca. 3 Jahren unter Haarausfall.

Hatte von Geburt an schon leichte Geimratsecken, die sich bis zum 18 LJ nicht wirklich verändert haben. Hatte auch eine sehr starke Haardichte und dachte nichtmal an Haarausfall, da mein Vater mit 50 immer noch NW 0 hat.

Meine Freundin hat mich mit 16 mal auf die GH angesprochen, wodurch ich auch zum recherchieren anfang. Kam dann auch erst auf die Theorie, dass das "Haarausfallgen" von der Mutterseite vererbt wird. Mein Opa hat NW 3-4 mit 70, wobei auch er mit ca. 40 noch ca. NW 2 hatte. Hab mir dann auch wenig Sorgen gemacht, allerdings fing es dann mit 17 an, dass mein Haarvolumen abnimmt. Mir fielen vermehrt Haare aus ( Duschen, im Bett, wenn ich mir durchs Haar fuhr etc.).

Bis 19 unternahm ich nichts, trotzdem hat es mir psychisch sehr mitgenommen, (ich achtete vermehrt auf die Haare, sah immer in den Spiegel, musste mir ständig durchs Haar fahren etc.). Beschloss dann etwas zu unternehmen, da man auf den Fotos eindeutig sah, dass die Haardichte extrem abgenommen hatte in den letzten 3 Jahren. Habe so eine Art Justin Bieber Frisur und da merkt man sofort wenn die Haare dünner werden. Die GH wurden nur minimal größer, ( hab sie abgemessen und ständig verglichen) aber der gesamte Oberkopf wurde lichter, vorallem merkt man es, weil man ja den direkten Vergleich zum Hinterkopf hat. Früher war da nie ein Unterschied.

In der Dusche ist kaum mehr Volumen, wenn man sich die Haare shamponiert. Ich denke ihr wisst, was ich meine. Die Haare dünnen einfach aus. Vorallem bei den Schläfen und im Tonsurbereich.

Recherierte im Internet all mögliche Ursachen.

Für Minox und Fin, war es mit etwas zu früh, wodurch ich zuerst die Entschlackungsvariante versuchen wollte. ( Basenpulver, gesunde basische Ernährung etc.)

Hab dies eine halbes Jahr lag versuchte, allerdings ohne sichtlichen Erfolg.

Mit 20 ging ich zum Hautarzt, der erste diagnostizierte erblichen Haarausfall, sagte allerdings man können dagegen nichts tun.

Beim 2ten erhielt ich die selbe Diagnose, dieser verschrieb mit zuerst Minox, da ich für Fin zu jung wäre. Sie meinte auch, sie hat nur schlechte Erfahrungen gemacht bei ihren Fin Patienten ( Brustwuchs, Hodenschmerzen, Impotenz).

Gesagt getan, fing im Juni mit der Minox an 5% Lösung 1ml früh und abends, zuerst bemerkte ich ein kleine Benommenheit, aber insgesamt habe ich heute keine NW von Minox.

Nach ca. 1 Monat fing ein extremes Sheeding an. In der Dusche und auch sonst fielen zig Haare aus. War bereits kurz vorm verzweifeln. Habe dann auch angefangen Fin zu nehmen 0.5 mg pro Tag.

Nach einem weiteren Monat hat der extreme Haarausfall abgenommen, allerdings blieb eine noch schlimmere Lichtung zurück, sowie eine Vergrößerung der GH um 1-1,5 cm. Es bildete sich nur ein kleiner Flaum an Harren in den GH Mit dem Flaum wären die GH ca. 1cm kleiner geworden, allerdings in Summe muss man sagen dass zuvor normale Haare zu einem Flaum wurden.

Fin musste ich wieder absetzen, nachdem ich nach 1 monatiger Einnahme extreme Nebenwirkungen hatte, Gesichtsschwellung ( als hätte ich einen Dauerbienenstich und vorallem Potenzprobleme ( schnelle unkontrollierte Erschlaffung). Selbst eine Verminderung auf 0,25 mg pro Tag hat nichts geholfen.

Der Haarausfall wurde in Summe geringer, allerdings dünnten die Haare weiterhin aus. Minox habe ich weiterhin genommen, allerdings nur mehr 1,5 ml pro Tag und das abends. Habe auch versucht FIN topisch einzunehmen, mit der 1,5 ml Dosis hatte ich eine 0,1 mg Fin Dosis pro Tag.

Die Fin NW sind innerhalb einer Woche verschwunden. Habe dann weiterhin 1 Monat Minox weitergenommen , dann fing der Haarausfall wieder vermehrt an.

Habe dann abgewartet, allerdings wurde der Zustand nicht besser, GH werden größer und Oberkopf in Summe lichter/dünnere, vorallem im Schläfenbereich

Manchmal habe ich das Gefühl ich habe keine Haare am Kopf, obwohl sie doch recht lange sind. Früher merkte ich immer eine schönes Gewicht der gesamten Haare.

Musste meine Frisur auch meinen größer werdenden GH anpassen, damit diese verdeckt werden..., was immer schwerer wird, da ja die Haare immer dünner werden.

Vor 2 Wochen startete ich in meiner Verzweiflung nochmal mit oral Fin 0,185 mg / Tag. 3 on 1 off. die Gesichtsschwellung tritt nicht mehr auf, allerdings das Potenzproblem bleibt dasselbe. ( Schnelle Erschlaffung).

So nun sind wir wieder in der Gegenwart.

Seit dem Minox Anfang im Frühjahr, sind die Haare weiterhin deutlich lichter/dünnere geworden, auch wenn der Haarausfall in Summe geringer geworden ist.

Allerdings wenn die Haare weiterhin so ausdünnen und die GH weiterhin wachsen sehe ich schwarz...

Nun stehe ich da mit weiterhin 1,5 ml Minox sowie 0,185 mg / Fin pro Tag mit 3 on und 1 Tag off Rythmus.

Mit den derzeitigen FIN Nebenwirkungen kann ich nicht leben, wodurch ich nur versuchen kann die Dosis weiterhin zu reduzieren oder wieder die topische Einnahme zu versuchen.

Minox hat meiner Meinung nach, des gesamten Haarstaus nur verschlechtert. die Haare wurden/werden dünner und die GH, wo Minox gezielt geschmiert wurde größer.

Habe die Hoffnung nicht aufgegeben, dass die Haare dicker und wieder dichter werden, allerdings nach 4 monatiger Einnahme sehe ich nur eine Lichtung und Verdünnung im Vergleich zu vorher.

Meine Theorie ist ja folgende:

Ich habe die DHT Empfindlichkeit von meinem Opa geerbt, allerdings hatte dieser erst mir ca. 30-35 mit anfangenden Haarausfall zu kämpfen. Also musste ich mich fragen, wieso es bei mir bereits so früh anfängt.

Die Ursache sehe ich bei meinem Vater. Dieser und ich haben einen sehr sehr starken Körperhaarwuchs, was ja eigentlich für einen hohen Testosteronspiegel hinweist. Mein Opa dagegen hat einen sehr geringen Körperhaarwuchs, deshalb wahrscheinlich einen geringen Testosteronspiegel.

Testostoron bildet ja DHT, also vermute ich dass ich viel mehr DHT im Körper habe, als dies mein Opa hat/hatte.

Meinem Vater macht dies nichts aus, da er nicht empfindlich auf DHT reagiert.

Allerdings ist das bei mir eine schlechte Kombi viel DHT und eine ich sag mal durchschnittliche Empfindlichkeit, wodurch ich natürlich sehr schnell darauf anspreche.

Der Haarausfall wurde auch mit FIN gestoppt.

Mit Minox muss ich sagen mach ich keine allzu gute Erfahrung, was ich mitbekommen habe fördert es ja die Durchblutung der Haarfollikel, allerdings ist dies nicht schlecht, wenn dadurch mehr DHT zum Haar kommt?. Würde die gesamte stärkere Ausdünnung vl erklären.

Habe auch vom Progesteron gelesen, denkt ihr dies wäre der Schlüssel zum Erfolg, immerhin soll es ja überschüssigen DHT abbauen. Ich vermute davon müsste ich aufgrund meines hohen Testosteronspiegel genug haben. Wenn davon etwas abgebaut wird, vl könnte ich dann auf einen ähnlichen Haarausfallverlauf wie mein Opa kommen, was ich vollkommen in Ordnung finden würde.

Also was meint ihr?. Soll ich weiterhin Minox nehmen? auch wenn dies meiner Meinung nach meine Haare ausdünt.

Soll ich mit Progesteron anfangen oder/und bei FIN topisch bleiben? Oder vl versuchen Fin oral weiterhin zu senken?.

Es würde mich auch interessieren, was ihr von meiner Theorie haltet:

Kann dies möglich sein? (Vererbung).

Bzw. kann die Minox Theorie stimmen, dass mehr DHT zu den Haarfolikeln gelangt, durch die bessere Durchblutung?

Bin mit meinem Latein langsam am Ende und leider auch psychisch, denn wenn sich da nicht schnell was ändert gehen weiter Haare verloren, die nie mehr zurückkommen.

Gruß

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20

Posted by [Foxy](#) on Sat, 28 Sep 2013 14:54:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minox hat mir auch meine Haare mehr ruiniert als geholfen, nie wieder!!

und Fin geht bei mir auch nicht mehr, völlige Impotenz! würde meine Haare die ich noch habe gegen

eine Normale Libido-Erektion eintauschen!

auch nach 3 Jahren absetzen hat sich kaum mehr eine Erektion eingestellt und immer noch ziehende schmerzen

im ganzen Unterleib

alles Mist

Foxi

---

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [Blackjack18](#) on Thu, 10 Oct 2013 09:59:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe mich entschlossen mit Fin oral aufzuhören.

Verwende nun weiterhin Minoxidil mit FIN topisch, Trage 1,5ml am gesamten Oberkopf abends auf. Komme damit auf 0,15mg Fin topisch.

Zustand der Haare, das ausdünnen des gesamten Oberkopfes geht weiter, allerdings fallen mir gefühlt weiterhin viel weniger Haare aus.

Die Haare, welche ausfallen sind aber initiiert und extrem klein bzw, dünn.

Ist das ein gutes Zeichen?.

Kann natürlich auch sein, dass mit der Haarausfall weniger auffällt, da eben größtenteils nur mehr kurze und dünne Haare ausfallen.

Zu den NWs: Nach einer Woche ohne Fin oral, stellte sich eine leichte Verbesserung ein (Potenz).

mfg  
Blackjack18

---

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [ru-power](#) on Thu, 10 Oct 2013 11:52:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Körperhaarwachstum hat nix mit Testosteron zu tun. Ebenso wird dein Testosteron wahrscheinlich sich eher im mittleren Bereich befinden, wenn nicht sogar drunter.. wetten?

Fin topisch hat kaum einem etwas gebracht.. Dut topisch in Verbindung mit Minox wenigstens einigen..

hab selber mal für ne Woche Dut topisch benutzt, es gab manchmal leichte Kopfschmerzen

---

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [Blackjack18](#) on Thu, 10 Oct 2013 12:06:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

padesch schrieb am Thu, 10 October 2013 13:52 Körperhaarwachstum hat nix mit Testosteron zu tun. Ebenso wird dein Testosteron wahrscheinlich sich eher im mittleren Bereich befinden,

wenn nicht sogar drunter.. wetten?

Fin topisch hat kaum einem etwas gebracht.. Dut topisch in Verbindung mit Minox wenigstens einigen..

hab selber mal für ne Woche Dut topisch benutzt, es gab manchmal leichte Kopfschmerzen

Hm danke erstmal für deine Meinung.

Kann es mir allerdings nicht anders erklären, da außer mein Opa niemand Probleme mit Haarausfall hat und selbst dieser sich erst mit 40 Jahren herumschlagen musste.

Bei mir fängt das ganze allerdings schon mit 20 an.

Zu Fin topisch, habe schon viele Threads gelesen, manche hatten Erfolg andere wiederum nicht.

Die Sache ist eben , FIN oral vertrage ich anscheinend nichtmal in kleinsten Mengen <0,1mg am Tag, daher musste ich dies absetzen.

Obwohl FIn selbst gewirkt haben muss, da der Haarausfall geringer wurde.

Minoxidil hat meine Haarstatus eher verschlechtert mMn.

Einzigste Möglichkeit die ich noch habe, ist nunmal Fin topisch.

Ich erhoffe mir dadurch, dass der Haarausfall weiterhin so gering bleibt bzw. aufhört.

Gleichzeitig die NWs geringer werden und vl kommt auch noch ein Minoxschub.

Ist eben immer schwer Minox weiterhin zu nehmen, obwohl man denkt diese Mixtur dünnt die Haare aus, gleichzeitig viele einen Haarwachstumsschub erst nach 6 Monaten der Einnahme hatten.

Darum bleibe ich dabei und vebrinde dies gleichzeitig mit FIN.

Ist es gut, dass mehr kurze miniatisierte Haare ausfallen, oder ist das eher ein schlechtes Zeichen?

Oder kann mit wer eine andere Alternative sagen?.

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20

Posted by [ru-power](#) on Thu, 10 Oct 2013 12:25:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Frage: Würdest du dich mit einer Verlangsamung des HA zufrieden geben?

Wenn nein, dann vergess alles.. überlege ob ein Haarteil in Frage kommt oder Glatze. Wenn es bei dir so früh anfängt, dann hast du es wahrscheinlich woanders her, das kann über Generationen über die Frau weitervererbt werden.

Probier mal Prog + Fin, ich hab keine NWs mehr.. Ket ebenso probieren.

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [Yes No](#) on Thu, 10 Oct 2013 13:19:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blackjack18 schrieb am Thu, 10 October 2013 14:06  
Oder kann mit wer eine andere Alternative sagen?

Zuerst: Laß das theoretisieren, das ist nichts.  
Dann gibt es ca eine Million Alternativen.. Allerdings bekommst du die nicht auf dem Silbertablett serviert (d.h. so bequem wie eine Pille oder fertige Lotion) - oder teste gleich den "Haardünger" mit. Bist du bereit dir die Sachen teilweise selbst zusammenzustellen gibt es m.E. keine Probleme. Schau dir dazu den Selbsthilfe Thread an, vom User "pilos", der in seiner Signatur verlinkt ist. Das nächste, was noch an Finasterid rankommt, ist wohl Ketoconazol - dabei denke ich an die Lotion aus der Creme. Minoxidil kann man m.E. auch ersetzen, wenn du daran interessiert bist, wird aber etwas aufwendiger, falls eine Lösung wie die Diclofenac-Lösung nicht wirkt.

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [pilos](#) on Thu, 10 Oct 2013 13:19:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

lass dich inspirieren

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/f/10/>

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [SomeDude](#) on Fri, 11 Oct 2013 08:28:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ist die KetLotion aus der Creme besser als aus dem Shampoo???

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [Yes No](#) on Fri, 11 Oct 2013 08:42:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fabba schrieb am Fri, 11 October 2013 10:28ist die KetLotion aus der Creme besser als aus dem Shampoo???

Das Shampoo enthält Tensid(e) und schöne Sachen wie Salzsäure.. Das wirst du wohl kaum sehr lange auf der Kopfhaut ertragen wollen..

---

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [Strawberry89](#) on Fri, 11 Oct 2013 16:00:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi schrieb am Sat, 28 September 2013 16:54Minox hat mir auch meine Haare mehr ruiniert als geholfen, nie wieder!!

und Fin geht bei mir auch nicht mehr, völlige Impotenz! würde meine Haare die ich noch habe gegen eine Normale Libido-Erektion eintauschen!  
auch nach 3 Jahren absetzen hat sich kaum mehr eine Erektion eingestellt und immer noch ziehende schmerzen im ganzen Unterleib

alles Mist

Foxi

Hallo Foxi,  
das klingt ja wirklich schlimm !  
Wurdest du im voraus darüber aufgeklärt, dass das passieren kann?  
Wird es in den Nebenwirkungen genannt?  
Habe keinerlei Erfahrung mit Fin, hatte es aber auch schon das ein oder andere mal in Erwägung gezogen zu nehmen...  
Freue mich über deine Antwort !

---

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [Foxi](#) on Fri, 11 Oct 2013 17:06:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Strawberry89 schrieb am Fri, 11 October 2013 18:00Foxi schrieb am Sat, 28 September 2013 16:54Minox hat mir auch meine Haare mehr ruiniert als geholfen, nie wieder!!

und Fin geht bei mir auch nicht mehr, völlige Impotenz! würde meine Haare die ich noch habe gegen eine Normale Libido-Erektion eintauschen!  
auch nach 3 Jahren absetzen hat sich kaum mehr eine Erektion eingestellt und immer noch ziehende schmerzen im ganzen Unterleib

alles Mist

Foxi

Hallo Foxi,  
das klingt ja wirklich schlimm !  
Wurdest du im voraus darüber aufgeklärt, dass das passieren kann?  
Wird es in den Nebenwirkungen genannt?  
Habe keinerlei Erfahrung mit Fin, hatte es aber auch schon das ein oder andere mal in Erwägung gezogen zu nehmen...  
Freue mich über deine Antwort !

Nein niemand hat mich aufgeklärt, nur das was man halt so in den Foren liest und wie den, ich hab mein Zeugs nur im Netz bestellt ohne Arztbesuch, blos ist das egal die Ärzte haben ja selber Null Ahnung was Fin anstellen kann!  
das seh ich jetzt erst wie unwissend Dermatologen-Urologen sind !

jedenfalls rühr ich Fin nie mehr im Leben an!

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [Blackjack18](#) on Fri, 22 Nov 2013 17:10:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit 3 Wochen mit Fin aufgehört und mit progesteron begonnen.  
Möcht mal bs Weihnachten abwarten, nachdem Fin + Minox den Zustand nur verschlechterten.  
Evt. wird noch Ket dazukommen.

Ausdünnung nimmt gefühlt weiterhin zu

---

Subject: Aw: Was kann ich noch machen? 20  
Posted by [fredfirestone](#) on Fri, 22 Nov 2013 19:08:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackjack18 schrieb am Fri, 22 November 2013 18:10  
Seit 3 Wochen mit Fin aufgehört und mit progesteron begonnen.  
Möcht mal bs Weihnachten abwarten, nachdem Fin + Minox den Zustand nur verschlechterten.  
Evt. wird noch Ket dazukommen.

Ausdünnung nimmt gefühlt weiterhin zu



generell würde ich ja sagen, dass dieses hypernervöse ständige ändern des regimen bestimmt nicht von vorteil ist(eher das Gegenteil ist der fall).  
ich hab ende meiner zwanziger mal antidepressiva genommen. die hatten die ersten monate auch die einschlägigen nw.  
das internet ist voll mit berichten von leuten, die bei den ersten anzeichen von nw das mittel absetzen. die nw haben sich dann nach einiger zeit gelegt.  
(mit fin konnte ich noch keinerlei nw feststellen...)

---